



Yassin

Yassin präsentiert auf der YPSILON LIVE Tour sein Debutalbum „YPSILON“. Ypsilon ist der vorletzte Buchstabe des Alphabets, er steht direkt vor dem Ende. Und gerade fühlt es sich so an, als würde alles kurz vor dem Ende stehen. Aber was, wenn es nicht das Ende ist? Was, wenn man nicht die Reißleine zieht? Wenn man das Feuer nicht löscht, nicht stehen bleibt, nicht nach hinten sieht? Und wenn das doch das Ende ist, ist dann alles gesagt?

Es heißt, das erste Album sei das leichteste und das schwerste. Nun schaut Yassin mittlerweile auf eine umfangreiche Diskografie seiner Band Audio88 & Yassin zurück - 10 Jahre sind seit der ersten Veröffentlichung vergangen - und dennoch handelt es sich nach diversen Chartplatzierungen und ausverkauften Tourneen bei „YPSILON“ um Yassins Solo-Debüt.

1985 in Hessen geboren und musikalisch sozialisiert durch das Werk von Moses P. und dessen „Frankfurter Schule“, versucht Yassin schon lange dem eigenen, sehr hohen Anspruch an das erste Solo- Album gerecht zu werden. Doch wichtige Lieder und ein wichtiges Album entstehen aus Lebenserfahrung und diese muss erst gesammelt werden. Während bei Audio88 & Yassin oft die Freude an der Häme im Vordergrund stand, wirft Yassin nun den Blick auf das große Ganze und sich selbst. Der Blickwinkel ist ein anderer. In mitreißender Unmittelbarkeit erzählt Yassin seine Geschichte und lässt dabei gerade die kritischen Momente nicht aus. Die einstige Hau-Drauf-Attitüde weicht Emotionen wie Empathie, Angst, aber auch Zuversicht. So finden sich auf „YPSILON“ erstmals klar autobiografische Songs (1985, Junks, Meteoriten) neben persönlichen und intimen Einblicken (Haare grau, Samthandschuhe, Panzerglas) und der feinfühligem und verzweifelten Auseinandersetzung mit dem aktuellen politischen Klima als Mensch mit algerischen Wurzeln in Deutschland (Abendland, Deutschland). Allen Widrigkeiten zum Trotz, wendet er den Blick nach vorne und eröffnet damit ein neues Kapitel seiner eigenen Geschichte (Ypsilon).

Dazu hat Yassin auch musikalisch einen großen Sprung gewagt. Nachdem er in der Vergangenheit schon als Executive Producer glänzte (Normaler Samt, Halleluja, Ich Und Mein Bruder), holte er sich Unterstützung von Produzenten-Legende Philipp Schwär, der ihm bei der Umsetzung seiner Vision zur Seite stand. Der musikalische Horizont wurde größer, der Sound bis in die letzte Hi-Hat stimmig und spannend. Komplexe Arrangements brechen mit den Hip-Hop typischen Hörgewohnheiten und ziehen den Hörer in Yassins eigene Klangwelt. Botschaften finden ihren Weg über eingängige Melodien, anstatt sie mit Vorschlaghammer-Drums in den Gehörgang zu prügeln. Das homogene Soundbild, für das unter anderem Farhot, Dienst & Schulter, Nico K.I.Z, Torky Tork und Sterio mitverantwortlich sind, ist organisch, aber progressiv. Yassin rappt und singt (Ja, singt!) jede Zeile, als könnte es die letzte sein.

Als Feature-Gäste wurden zudem Mädness, Audio88 und Casper eingeladen. Um ein zeitloses Album zu schaffen, kann man keinem Zeitgeist und kurzweiligen Trends hinterherjagen.

„YPSILON“ ist ein moderner Klassiker. Das mag großspurig klingen, aber es wäre nicht der erste in Yassins Diskografie.

Der Anspruch an „YPSILON“ war so hoch wie möglich, was man dem Album nicht nur anhört, sondern auch ansieht. So stammt das ikonische Artwork von keinem geringeren als Chehad Abdallah (Easy Does It). Die kreative Kontrolle behält Yassin aber auch wieder beim Veröffentlichen des Albums: „YPSILON“ erscheint auf Normale Musik, dem eigenen Label, das er gemeinsam mit Audio88 führt.

„YPSILON“ erscheint am 18.01.2019 über Normale Musik / Groove Attack als 2LP, CD, Bundle und als Download & Stream.